

# BLASFORMEN & EXTRUSIONSWERKZEUGE

1/2026

Jan./Feb./März Fachverlag Möller • Telefon: 02053-981250 • 22. Jahrgang • PV-Nr.: 67587 • [www.extrusion24.com](http://www.extrusion24.com)

**MAGAZIN FÜR DIE HOHLKÖRPER- UND PROFILHERSTELLUNG**



Neue vollelektrische  
Extrusions-Blasformmaschinen-Serie  
(Titelstory auf S. 30-31)

(Bilder: Bekum)



INTERNATIONAL EXHIBITION FOR  
PLASTICS AND RUBBER INDUSTRIES

9 - 12 JUNE 2026  
FIERAMILANO RHO - MILAN - ITALY

[plastonline.org](http://plastonline.org)



WHERE IDEAS  
TAKE SHAPE

## Let's Go! Karriere-Freitag @ Fakuma Messe am 16.10.2026



Das Team der Fakuma-Messe freut sich, die zweite Auflage des Karriere-Freitags anzukündigen. Im Rahmen der 30. Fakuma lädt der Veranstalter Schall Messen am 16. Oktober 2026 erneut Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Berufseinsteiger herzlich zum Karriere-Freitag ein.



Nach der erfolgreichen Premiere geht das Format in die nächste Runde und bietet jungen Talenten erneut eine einzigartige Gelegenheit, die vielseitigen Karrieremöglichkeiten in der dynamischen und innovationsstarken Kunststoffbranche zu entdecken. Internationale Aussteller präsentieren an ihren Messeständen spannende Standaktionen, geben praxisnahe Einblicke in die Welt der Kunststoffverarbeitung, der Produktentwicklung und moderner Fertigungstechnologien und zeigen konkrete Wege für den erfolgreichen Berufseinstieg auf.

Die Kunststoffbranche steht für Innovationskraft und technologischen Fortschritt. Mit einem klaren Fokus auf Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Lösungen eröffnet sie vielfältige Perspektiven, aktiv an der Gestaltung einer ressourcenschonenden Zukunft mitzuwirken.

Der Karriere-Freitag bietet damit die ideale Plattform, um mit führenden Unternehmen der Branche ins Gespräch zu kommen, Ausbildungs- und Karrierewege kennenzulernen sowie sich über aktuelle Trends und Entwicklungen zu informieren. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Fragen direkt an Fachkräfte, Auszubildende und Studierende der ausstellenden Unternehmen zu richten und sich ein authentisches Bild von den beruflichen Chancen in der Kunststoffindustrie zu machen.

## Kurznachrichten

### Vorstandswechsel bei Hosokawa Alpine AG am 1. Januar 2026

Am 1. Januar 2026 vollzog die Hosokawa Alpine AG einen bedeutenden Wechsel in der Unternehmensführung. Der amtierende Vorstand – CEO Dr. Antonio Fernández und CFO/COO Jürgen Wilde – legte seine Ämter nieder. Die Nachfolge übernehmen Michael Kuhnen als neuer Chief Executive Officer (CEO) und Kathrin Dörle als neue Chief Financial Officer (CFO).

### SIKORA als Weltmarktführer Champion 2026 ausgezeichnet

SIKORA zählt auch im Jahr 2026 wieder zu den 500 Weltmarktführer Champions des deutschsprachigen Wirtschaftsraums. Zu diesem Ergebnis kommt die Universität St. Gallen in Kooperation mit dem Magazin WirtschaftsWoche und der Akademie Deutscher Weltmarktführer (ADWM). Das Bremer Unternehmen hat sich auf die Herstellung innovativer Mess-, Regel- und Sortiertechnologie spezialisiert und gehört seit Juni dieses Jahres zur MAAG Group, einer international führenden Unternehmensgruppe für integrierte Lösungen in der Kunststoffverarbeitung und Teil der Dover Corporation.

### Hosokawa Alpine erweitert Zusammenarbeit mit Abuhijleh & Partners Co.

Hosokawa Alpine stärkt seine Präsenz im Nahen Osten. Die langjährige Partnerschaft mit Abuhijleh & Partners Co. wurde im November 2025 um den Bereich Vertrieb (Sales) im Bereich Blasfolienextrusion erweitert.

### Florian Mosgöller übernimmt Technische Leitung der Bekum Standorte Berlin und Traismauer

Zum 01. Februar 2026 hat Dipl.-Ing. Florian Mosgöller (34) die Position des Technischen Leiters für die Bekum Standorte Berlin und Traismauer übernommen. Er war bereits seit einem Jahr als stellvertretender Technischer Leiter tätig und folgt auf Stefan Lehner-Dittenberger, der das Unternehmen verlassen hat.

### Branchentermine

**KUTENO,**  
Bad Salzuflen,  
09.-11.06.2026

**AMB Stuttgart,**  
15.-19.09.2026

**FAKUMA,**  
Friedrichshafen,  
12.-16.10.2026

**Formnext,**  
Frankfurt/Main,  
17.-20.11.2026

Besuchen Sie  
unsere Website  
[www.extrusion24.com](http://www.extrusion24.com)

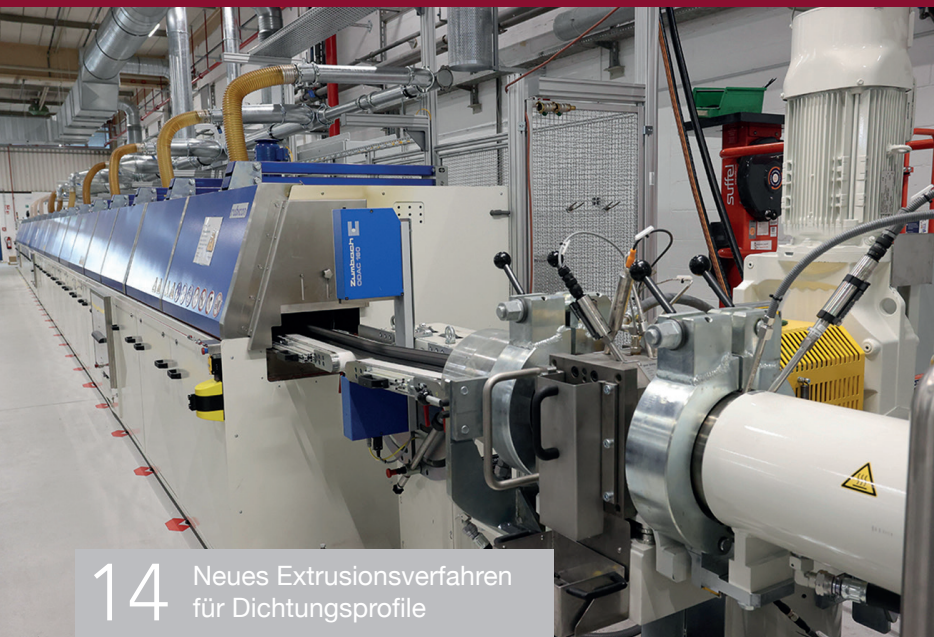


Druckprodukt mit finanziellem

**Klimabeitrag**

[ClimatePartner.com/13243-2603-1009](https://ClimatePartner.com/13243-2603-1009)

Januar / Februar / März 2026



14 Neues Extrusionsverfahren für Dichtungsprofile



50 Die große Vielfalt der modernen Extrusionstechnik



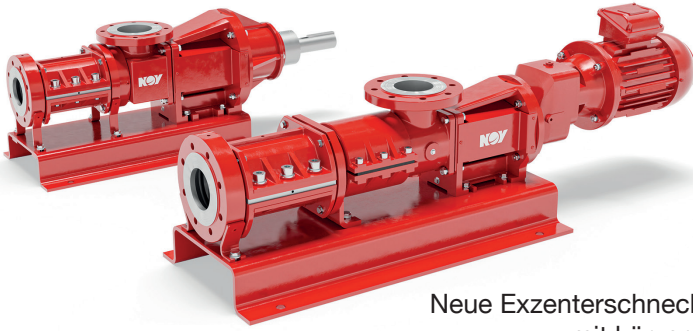
16 Marktspiegel Werkzeugbau

Fachbeiträge

- 14 Neues Extrusionsverfahren für Dichtungsprofile
- 16 Marktspiegel Werkzeugbau
- 20 Lindner präsentiert Micromat der vierten Generation
- 25 Schwingungsdämpfende Sicherheitskupplung
- 28 Neue Getriebelösung für Einschneckenextruder
- 29 Handpumpen für aggressive Reiniger
- 30 Neue vollelektrische Extrusions-Blasformmaschinen-Serie
- 32 Innovativer Kühlmischer erweitert die Leistungsgrenzen von Extrusionsprozessen
- 44 Neue Exzentrerschneckenpumpen mit kürzerer Baulänge

Fachbeiträge

- 47 Neujahrsgabe für den Extrusionsbereich am IKK
- 48 GWDS-Technologie zur Verbesserung der Qualität blasgeformter Hohlkörper nun auch in Europa verfügbar
- 50 Die große Vielfalt der modernen Extrusionstechnik
- 52 Bayerisches Forschungsprojekt TeraFoam startet
- 53 Weniger Ausschuss durch KI: Qualitätsabweichungen frühzeitig erkennen
- 58 Hochleistungs-Kühlring für FFS-Folien
- 60 ViviOn CBC steigert Leistungsfähigkeit von Verpackungsfolien
- 61 Neue Servoantriebstechnik für Extruder und Spritzgießmaschinen
- 62 Automatisierte Mischeroptimierung für das physikalische Extrusionsschäumen



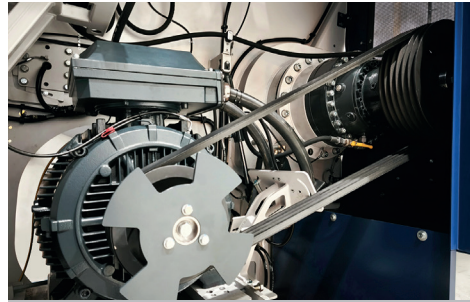
44

Neue Exzentrerschneckenpumpen  
mit kürzerer Baulänge



25

Schwingungs-  
dämpfende  
Sicherheitskupplung



20

Lindner präsentiert Micromat  
der vierten Generation



42

Erfolgreiche Inbetriebnahme eines  
neuen Extruders

## Anwenderberichte

- 22 Hochspezialisierte Extrusionslinien
- 42 Erfolgreiche Inbetriebnahme eines neuen Extruders
- 46 Blasfolienanlage mit Wechselassistenzsystem
- 54 Vom Rinderstall zum High-Performance Recycler

## Firmenjubiläum

- 27 75 Jahre Krones

## Interview

- 34 Von der grünen Wiese zum Weltmarktführer: 150 Jahre RUD

## Messeberichte

- 3 Let's Go! Karriere-Freitag @ Fakuma Messe am 16.10.2026
- 26 KUTENO und KPA in Bad Salzuflen: Starker Zuspruch bestätigt Standort

## Rubriken

- 3 Kurznachrichten
- 6-13, 27, 63 Nachrichten
- 11, 18, 19, Veranstaltungen
- 31, 39, 40, 64
- 66 Inserentenverzeichnis Impressum

Seit über 45 Jahren entwickeln und fertigen wir Sondermaschinen, Kühlmaschinen und Temperiergeräte für alle Kundenanforderungen. Dabei steht höchste Effizienz, maximale Laufzeit und eine umfassende Projektbetreuung im Vordergrund.



### KÜHLEN

Radialkühlmaschinen  
Pumpentankanlagen  
Split-Kühlmaschinen  
Außenaufstellung  
Carbonat-Ausfällung  
Kompaktkühlanlagen  
Container-Kühlanlagen



### TEMPERIEREN

Thermalölanlagen  
Großtemperierung  
Wasser-Temp.geräte  
Temperiersysteme  
gasbeh. Temperieranlagen



### SONDER- MASCHINEN

Wasserbehandlung  
Carbonat-Ausfällanlagen  
Durchflussmessgeräte  
Heiz-/Kühlkombinationen  
Reinraumtechnik  
Prüf- und Testanlagen  
Werkzeug-Konditionierung

# ZUVERLÄSSIG



MADE  
IN  
GERMANY

KOMPRESSORKÜHLMASCHINEN  
TYP KSL



WASSER-  
TEMPERIERGERÄTE WTD

KUTENO



09. – 11. Juni 2026  
Stand 20-F18

12. – 16. Oktober 2026  
Stand A4-4212

**Weinreich**  
KÜHLEN UND TEMPERIEREN

Weinreich Industriekühlung GmbH  
Hohe Steinert 7  
D-58509 Lüdenscheid

Tel.: 02351 9292-92  
info@weinreich.de  
www.weinreich.de



## UNICOR steigert Effizienz und Nachhaltigkeit mit WARP CP



(Bild: iNOEX GmbH)

Mit dem erfolgreichen Factory Acceptance Test des WARP CP bei UNICOR setzen iNOEX und UNICOR neue Maßstäbe in der Wellrohrproduktion – für mehr Effizienz, weniger Ausschuss und eine nachhaltigere Fertigung. Die Anforderungen an die Wellrohrproduktion wachsen: Effizienzsteigerung, Materialeinsparung und höchste Qualitätsansprüche sind entscheidend für

den Erfolg. UNICOR, ein führender Hersteller von Corrugatoren, stellt sich diesen Herausforderungen – mit modernster Messtechnik von iNOEX.

In einem gemeinsamen Projekt mit Vinidex Pty Limited, einem Unternehmen der Aliaxis Gruppe, wurde ein Factory Acceptance Test (FAT) für das WARP CP erfolgreich bei UNICOR durchgeführt. Diese innovative Technologie ermöglicht eine präzisere Steuerung der Wanddickenverteilung – ein entscheidender Faktor für die Optimierung der Produktion.

### Vorteile des WARP CP:

- **Materialeinsparung:** Die optimierte Wanddickenverteilung reduziert den Materialverbrauch erheblich.
- **Minimierung von Ausschuss:** Durch Echtzeitmessung kann die Produktion sofort angepasst werden.
- **Effizienzsteigerung:** Präzise Messergebnisse ermöglichen eine optimale Steuerung der Prozesse.
- **Reduzierung von Ausfallzeiten:** Fehler werden frühzeitig erkannt und behoben.

Die langjährige Zusammenarbeit zwischen UNICOR und iNOEX zeigt, wie moderne Messtechnik die Produktion revolutionieren kann. Als führender Hersteller von Messtechnik in der Kunststoffindustrie ergänzt iNOEX das Portfolio von UNICOR ideal.

Bereits jetzt setzt das WARP CP neue Standards in der Wellrohrproduktion und ebnet den Weg für eine nachhaltigere und wirtschaftlichere Fertigung. Die Zukunft der Kunststoffindustrie beginnt jetzt – mit iNOEX und UNICOR. ■

## Höchste Anerkennung für Innovationen in der Kautschukverarbeitung

### Fernley H. Banbury Award 2026 für Dr. Gerard Nijman, KraussMaffei Extrusion



Dr. Gerard Nijman, Senior Technical Expert Tire & Rubber bei KraussMaffei Extrusion, wird für seine herausragenden Verdienste in der Kautschuk- und Reifenindustrie mit dem Fernley H. Banbury Award ausgezeichnet (Bild: KraussMaffei Group)

Eine der höchsten internationalen Auszeichnungen der Kautschukindustrie geht 2026 an Dr. Gerard Nijman: Der Experte für Tire & Rubber Extrusionslösungen bei KraussMaffei Extrusion wird von der Rubber Division der American Chemical Society (ACS) mit dem Fernley H. Banbury Award geehrt. Die ACS würdigt mit ihren Science & Technology Awards jährlich herausragende wissenschaftliche und technologische Leistungen.

Dr. Gerard Nijman hat über viele Jahre hinweg maßgebliche Impulse für die Kautschuk- und Reifenindustrie gesetzt. So war er entscheidend daran beteiligt, wichtige Fortschritte in der Rheologie von Kautschuk, in der Entwicklung neuer Misch- und Multiplex-Extrusionstechnologien sowie in der modernen Herstellung und Verarbeitung von Silica-Compounds für die Reifenindustrie voranzutreiben. Mit seinen Arbeiten hat er

die Verbindung zwischen wissenschaftlicher Forschung und industrieller Praxis nachhaltig gestärkt und Standards für die Kautschukverarbeitung gesetzt.

Der Fernley H. Banbury Award erinnert an den Erfinder des gleichnamigen Innenmischers und gilt als eine der höchsten Auszeichnungen der Branche. Er ehrt nachhaltige Innovationen in der Produktionstechnik, Instrumentierung, Prozesssteuerung sowie in der Weiterentwicklung von Verarbeitungstechnologien für Kautschuk und gummiähnliche Materialien.

„Es ist für mich eine große Ehre, mit dem Fernley H. Banbury Award ausgezeichnet zu werden. Diese Anerkennung bestätigt die Bedeutung der engen Verbindung von Forschung und industrieller Praxis in der Kautschukverarbeitung und motiviert mich, auch weiterhin innovative Lösungen für unsere Branche voranzutreiben.“, so Dr. Gerard Nijman. ■

## Energie sparen mit dem Extruder

Dr.-Ing. Alptekin Celik, erfolgreicher Absolvent des Instituts für Kunststofftechnik der Universität Stuttgart, IKT, wurde für seine Doktorarbeit „Vorhersage des Aufschmelzvorgangs von Kunststoffen in partikelbeladenen Strömungen mittels CFD-DEM“ Ende Oktober mit dem renommierten „REHAU Preis Technik“ ausgezeichnet. Seine Dissertation führt eine gänzlich neue Methode (CFD-DEM) in die Kunststoffverarbeitungstechnik ein und erweitert diese um die Modellierung des Aufschmelzvorgangs mit einem äußerst anspruchsvollen Mehrphasenansatz. „Damit leistet sie einen wesentlichen Beitrag zum Voranschreiten der Digitalisierung von Kunststoffverarbeitungsprozessen“, erläutert Celiks Doktorvater, Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten, der Leiter des IKT.

Der Aufschmelzvorgang ist bekanntlich einer der energieintensivsten Schritte in der Kunststoffverarbeitung. Die präzisen Vorhersagemodelle für den Aufschmelzprozess, die Dr.-Ing. Celik erforscht hat und in seiner Arbeit beschreibt, können daher dazu beitragen, die Energiekosten der Extrusion zu senken und die Prozesssteuerung obendrein effizienter zu gestalten. Dies ist z.B. wichtig bei der Verarbeitung von Rezyklaten; im industriellen Umfeld werden sich diese Modelle zukünftig in Online-Prozessberechnungen integrieren lassen.

Rehau betont: „Dr. Celik hat eine neuartige

Vorhersagemethode entwickelt und allgemeingültig validiert, die erstmalig eine ganzheitliche Betrachtung der Einzugs- und Aufschmelzzone eines Extruders ermöglicht. Die preisgekrönte Arbeit stellt mit hin einen wesentlichen Schritt in Richtung einer nachhaltigeren und ressourcenschonenderen

Zukunft der Kunststoffverarbeitung dar und bietet wertvolle Impulse für die Entwicklung von digitalen Prozessen, die den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft entsprechen. Es ist eine sehr systematische und anschaulich dargestellte Arbeit zu einem Thema, zu dem es bisher wenig Veröffentlichungen gibt. Eine wirklich sehr gute preiswürdige Arbeit!“

Der „REHAU Preis Technik“ fördert regelmäßig innovative Ideen und zeichnet Bachelor- und Masterarbeiten, Dissertationen sowie besondere Leistungen im Bereich der Kunststofftechnik aus. Die dieses Jahr eingereichten Arbeiten setzten sich mit den Themen Nachhaltigkeit, Recycling, Energieeffizienz, Leichtbau und 3D-Druck auseinander. Die Auswahl der Preisträger übernimmt eine hochkarätig besetzte Jury aus Hochschulvertretern und REHAU-Experten. ■



Dr. A. Celik, hier links neben seinem Doktorvater, Prof. Dr. C. Bonten (Bild: Rehau/ Patrick Pleßgott)

## Reifenhäuser-Förderpreis motiviert junge Talente

**IKV-Wissenschaftler Jan Kleinsorge erhält Reifenhäuser-Förderpreis 2026 für seine Masterarbeit**

Die Preisverleihung fand am 5. März 2026 im Eurogress Aachen im Rahmen des 33. Internationalen Kolloquiums Kunststofftechnik statt. Die Auszeichnung überreichten Prof. Dr.-Ing. Christian Hopmann, Institutsleiter des IKV, und Dr.-Ing. Christoph Lettowsky, Senior Technical Sales Manager bei Reifenhäuser Blown Film.

In seiner Arbeit beschäftigte sich Kleinsorge mit der gezielten Optimierung der Werkzeugtemperierung, um Verzugserscheinungen bei Spritzgussteilen zu reduzieren. Hierbei entwickelte er einen Ansatz zur thermomechanischen Werkzeugoptimierung, der nicht nur thermische, sondern auch mechanische

Einflüsse zwischen Werkzeug und Formteil berücksichtigt. Die Methodik ermöglicht es, Eigenspannungssymmetrien gezielt zu beeinflussen und so Formabweichungen zu reduzieren – ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung von Maßhaltigkeit, Zykluszeit und Energieeffizienz im Spritzgießprozess. ■

v.l.n.r.:

Prof. Christian Hopmann, Preisträger Jan Kleinsorge und Dr. Christoph Lettowsky bei der Preisverleihung im Eurogress Aachen (Bild: © DF.Fotografie)



## Langjährige Partnerschaft verlängert: Fakuma setzt auf Messeplatz Friedrichshafen

Eine Vertragsverlängerung verkünden Messeveranstalter P. E. Schall GmbH & Co. KG und die Messe Friedrichshafen: Die Fakuma, Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung, findet bis mindestens zum Jahr 2030 am Bodensee statt. Im Bild (Von links nach rechts): Andreas Hein, Aufsichtsratsvorsitzender der Messe Friedrichshafen und Bürgermeister der Stadt Friedrichshafen, Bettina Schall, Geschäftsführerin des Messeveranstalters P. E. Schall GmbH & Co. KG sowie Klaus Wellmann, Geschäftsführer der Messe Friedrichshafen



(Bild: P. E. Schall GmbH & Co. KG)

Eine Vertragsverlängerung verkünden Messeveranstalter P. E. Schall GmbH & Co. KG und die Messe Friedrichshafen: Die Fakuma, Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung, findet bis mindestens zum Jahr 2030 am Bodensee statt. „Es ist ein starkes Zeichen für den Messestandort Friedrichshafen, wenn ihm die Veranstalter einer derart bedeutenden Industrie-Messe mit internationaler Strahlkraft ihr Vertrauen aussprechen. Die Fakuma ist für lokale Dienstleister und Unternehmen der gesamten Bodenseeregion ein gewichtiger Wirtschaftsfaktor“, betont Andreas Hein, Aufsichtsratsvorsitzender der Messe Friedrichshafen und Bürgermeister der Stadt Friedrichshafen.

Bettina Schall, Geschäftsführerin des Messeveranstalters P. E. Schall GmbH & Co. KG begründet die Entscheidung: „Der Standort in Friedrichshafen punktet nicht nur mit seiner Funktionalität, den kurzen Wegen und seinem professionellen Team, sondern auch durch seine familiäre Atmosphäre. Die Branche fühlt sich hier sehr wohl und wir sehen großes Potenzial, die Fakuma auch erfolgreich weiterzuentwickeln.“

Messechef Klaus Wellmann und der Kaufmännische Leiter der Messe Stefan Mittag betonen: „Unser Antrieb ist und bleibt es, die bestmögliche Unterstützung des Veranstalters zu gewährleisten und wir sind so im Laufe der Zeit zu einem eingespielten Team zusammengewachsen. Seit vier Jahrzehnten sind wir Gastgeber der Fakuma und bieten mit unserer Erfahrung die beste Basis, um auch künftig die richtige Adresse für die internationale

Kunststoffindustrie zu sein.“ Als Erfolgsgarant für die Fakuma sehen sie darüber hinaus den starken europäischen Wirtschaftsraum im Vierländereck Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein.

Die P. E. Schall GmbH & Co. KG ist einer der größten privaten Messeveranstalter Deutschlands. Neben der Fakuma ist auch die Modellbau Bodensee ein fester Bestandteil des Messekalanders in Friedrichshafen. Sie wird vom hundertprozentigen Tochterunternehmen der Schallgruppe, der Messe Sinsheim, bereits seit über 20 Jahren auf dem Gelände in Friedrichshafen erfolgreich ausgerichtet. „Bei der jüngsten Veranstaltung kamen 50.000 Modellbau-Enthusiasten, das ist ein außergewöhnlicher Erfolg. Sie ist damit weltweit die größte ihrer Art. Ihr USP liegt in der Kombination aus einer umfassenden Bandbreite des Modellbaus, der Möglichkeit für Aussteller, überregionale Märkte zu erreichen, und einem starken Fokus auf interaktive Besuchererlebnisse. Dafür bietet das Messegelände mit seiner großen Variabilität inklusive Messe-See und angrenzendem Flughafen für Modellflug-Vorführungen, beste Voraussetzungen“, berichtet Prokurist Andreas Wittur.

Die 30. Fakuma wird von 12. bis 16. Oktober 2026 in Friedrichshafen stattfinden. Bei der vergangenen Veranstaltung im Oktober 2024 zeigten über 1.600 Aussteller ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen. Der hohe Auslandsanteil von 47,5 Prozent hatte einmal mehr die hohe Internationalität und damit den weltweit beachtlichen Stellenwert der Fakuma unterstrichen. ■

## Generationswechsel im Vorstand

### Neue Führung für den VDMA-Fachverband Kunststoff- und Gummimaschinen

Bei der kürzlichen Sitzung des Vorstands des VDMA-Fachverbandes Kunststoff- und Gummimaschinen in Osterburken verabschiedeten sich gleich zwei große Persönlichkeiten, die das Gremium über Jahrzehnte geprägt haben: Ulrich Reifenhäuser, ehemaliger CSO der Reifenhäuser GmbH & Co. KG, und Rainer Zimmermann, CEO der AZO GmbH & Co. KG.

Reifenhäuser war 32 Jahre lang Mitglied des Vorstands, davon 18 Jahre als dessen Vorsitzender. Er hat nicht nur die Verbandsarbeit entscheidend mitgeprägt, er lebte seinen Rollen als Vorstand, Präsident der K-Messe – der Weltleitmesse der Kunststoffindustrie – und Unternehmer aus tiefster Überzeugung. Thorsten Kühmann, Geschäftsführer des Fachverbandes, resümiert: „Ulrich Reifenhäuser ist Vorbild, wenn es darum geht, in Zeiten immer wieder neuer geopolitischer und wirtschaftlicher Herausforderungen mutig zu sein und aktiv und voller Zuversicht zu gestalten und an der Zukunftsfähigkeit des Gummi- und Kunststoffmaschinenbaus zu arbeiten. Sein Geschick, Menschen zu verbinden, hat unsere gemeinsame Mission stets vorangebracht.“

Sandra Füllsack, Geschäftsführerin der Motan Holding GmbH, folgt ihm als neue Vorstandsvorsitzende, sein jüngerer Bruder, Bernd Reifenhäuser, CEO und geschäftsführender Gesellschafter der Reifenhäuser GmbH & Co. KG Maschinenfabrik, rückt neu in den Vorstand nach. Mit Rainer Zimmermann geht ebenfalls ein langjähriges Mitglied des Vorstands. Zimmermann stand über zwei Jahrzehnte für engagierte und verlässliche Zusammenarbeit und eine klare Stimme des Mittelstands. Er übergibt den Staffelstab buchstäblich an die nächste Generation: sein Sohn Lukas Zimmermann, Geschäftsführender Gesellschafter der AZO Holding, wurde heute ebenfalls in den Vorstand kooptiert.

Kühmann dankt beiden sehr herzlich: „Ulrich Reifenhäuser und Rainer Zimmermann waren und sind bis heute engagierte Wegbegleiter gewesen, die die Arbeit des Fachverbandes durch ihr Engagement und ihre Ideen richtungsweisend beeinflusst und mitgestaltet haben. Mit Mut und Weitsicht haben sie unsere Projekte im Fachverband begleitet und Themen gesetzt. Gute Verbandsarbeit braucht diese starken Impulse aus der Industrie im Ehrenamt. Ich danke beiden für diese Jahrzehnte der unermüdlichen, guten und konstruktiven Zusammenarbeit!“

Sandra Füllsack im Vorsitz und Bernd Reifenhäuser und Lukas Zimmermann als neuen Mitgliedern wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg. ■



**ISO WEMA**®

Energie sparen  
mit ISO WEMA  
Isolierungen

[www.wema.de](http://www.wema.de)

## SKZ setzt auf innere Stärke: Geschäftsführung umfassend neu strukturiert

Mit Wirkung zum 1. Januar 2026 hat sich die Geschäftsführung des Kunststoff-Zentrums SKZ neu aufgestellt. SKZ-Vorstandsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Martin Bastian reagiert damit auf die deutlich gestiegene Bedeutung des SKZ am Markt.

Dr. Thomas Hochrein, bisher Geschäftsführer der SKZ – KFE gGmbH (Geschäftsfeld Bildung und Forschung) sowie der SKZ – Testing GmbH (Geschäftsfeld Produktzertifizierung, -überwachung und -prüfung), übernimmt ab sofort die Geschäftsführung der SKZ-Holding FSKZ e. V., die bislang vom Vorstand Prof. Dr. Martin Bastian geführt wurde. Während die Geschäftsführung der SKZ – Testing GmbH weiterhin bei Hochrein verbleibt, übergibt er die Verantwortung für die SKZ – KFE gGmbH vollständig an seinen bisherigen Stellvertreter, Dr. Benjamin Baudrit.

Martin Bastian konzentriert sich künftig voll auf seine Aufgaben als Vorstandsvorsitzender des SKZ. Dipl.-Ing. Robert Schmitt führt unverändert die Geschäfte der SKZ-Cert GmbH und verantwortet weiterhin das Geschäftsfeld der Zertifizierung von Managementsystemen.

Neu in die Geschäftsführung rückt Dr. Giovanni Schober auf, bislang Bereichsleiter Kunden- und Projektmanagement der SKZ – Testing GmbH und mit weitreichender Erfahrung als Bereichsleiter in der Forschung. Künftig unterstützt er Hochrein als Geschäftsführer im Geschäftsfeld der Produktzertifizierung, -überwachung und -prüfung. ■

Die neu aufgestellte  
Geschäftsführung des SKZ  
(von links): Dr. Benjamin Baudrit,  
Prof. Dr.-Ing. Martin Bastian,  
Dr. Thomas Hochrein und  
Dr. Giovanni Schober  
(Bild: Luca Hoffmannbeck, SKZ)



## Alex Li und Michael Hofmann übernehmen die Leitung bei der KraussMaffei Gruppe

Alex Li



Mit Wirkung zum 1. Januar 2026 übernahm Alex Li die Position des Chief Executive Officers (CEO) der KraussMaffei Gruppe (KMG). Er ist seit Juli 2025 als Interims-CFO Teil der Geschäftsführung und bringt umfassende internationale Erfahrung im Bereich Finanzmanagement und Unternehmenssteuerung mit. Alex Li: „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe. Im vergangenen Jahr hatte ich bereits umfassende Gelegenheit, den Betrieb und das Team kennenzulernen. KraussMaffei ist ein innovatives Unternehmen und ich freue mich darauf, gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Zukunft von KraussMaffei weiter zu gestalten und unsere Position als Innovationsführer auszubauen.“

Alex Li folgt auf Chi Zhang, der auf seine vorherige Position als Aufsichtsratsvorsitzender der KraussMaffei Group zurückkehren wird. Chi Zhang hat in den zwei Jahren, in denen er das Unternehmen geleitet hat, mit strategischem Weitblick entscheidend dazu beigetragen, KraussMaffei global stärker zu positionieren. Insbesondere durch die gezielte Ausweitung der Aktivitäten und Partnerschaften



von Krauss-Maffei in Asien hat er neue Wachstumsmärkte erschlossen.

Chi Zhang: „Meine Zeit im operativen Betrieb bei KraussMaffei wird mir immer in guter Erinnerung bleiben. Gemeinsam haben wir viel erreicht. Ich bin geehrt, KraussMaffei in meiner neuen, alten Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender weiterhin begleiten zu dürfen.“

Mit dem Wechsel von Alex Li in die Rolle des CEO wird auch die Position des CFO neu besetzt: Mit Wirkung zum 1. März 2026 wird Michael Hofmann die Rolle des CFO der KMG übernehmen. Er wechselt von der Putzmeister-Gruppe, dem führenden Hersteller von Betonpumpen und Lösungsanbieter für die Beton-Wertschöpfungskette, wo er als Group CFO und Mitglied der Geschäftsleitung tätig war, zu KraussMaffei. Zuvor hatte er mehrere Jahre lang verschiedene Führungspositionen in Europa und auch in China inne, unter anderem übernahm er CFO- und General Management-Funktionen für die Diehl-Gruppe, einem weltweit tätigen Technologieunternehmen. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Finanzwesen und in den Management Boards internationaler Industrieunternehmen wird Michael Hofmann das Managementteam verstärken und einen wichtigen Beitrag zum weiteren profitablen Wachstum der KraussMaffei-Gruppe leisten.

„Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und darauf, zum Transformationsprozess beizutragen. Ich habe bereits mehrere wichtige Mitglieder des globalen Management-Teams kennengelernt und wurde von KraussMaffei und dem Shareholder sehr herzlich empfangen. KraussMaffei ist ein führender Akteur in der Branche und genießt einen ausgezeichneten Ruf – ich freue mich sehr, bald ein Teil des Teams zu sein“, sagt Michael Hofmann.

Yong Li, bisheriger Chief Administrative Officer (CAO), wird das Unternehmen zum Jahresende auf eigenen Wunsch verlassen und nach China zurückkehren, wo er künftig eine neue Position innerhalb des Sinochem Konzerns übernehmen wird. ■

**Michael Hofmann**  
(Bilder: KraussMaffei)